

Inhalt

Einleitung: Der erste heiße Krieg des Kalten Krieges 7

1. Korea als Kolonie im japanischen Imperium, 1910–1945 18

Die japanische Besetzung 18

Antijapanischer Widerstand 22

Korea in der japanischen Kriegswirtschaft 29

Vorbereitung auf die Nachkriegszeit 31

2. Die Teilung Koreas, 1945–1950 33

Das Ende der Besatzungszeit 33

Der 38. Breitengrad 36

Die Wahlen 1948 und die doppelte Staatsgründung 41

Befreiungs- und Wiedervereinigungsutopien 47

3. Der Beginn des Koreakrieges, Juni–Oktober 1950 55

«6/25»: Der Angriff Nordkoreas am 25. Juni 1950 55

Die Entscheidung zur Verteidigung Südkoreas 62

Die Landung in Inch'ön 75

Die Eroberung Nordkoreas 81

4. Kriegswende und Waffenstillstand,

Oktober 1950–Juli 1953 89

Yalu: An der Grenze zum Atomkrieg 89

Bomben und Napalm 99

Der verdrängte Bürgerkrieg 110

1953: Nur ein Waffenstillstand 118

5. Die globalen Folgen des Krieges 131

USA 131

Sowjetunion 147

China 150

Europa 157

6. Das doppelte Korea seit 1953 161

Nordkorea: Die Vollendung der stalinistischen Diktatur 162

Südkorea: Der antikommunistische Frontstaat 169

Staaten im Schatten des Kalten Krieges 174

7. Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur 183

Interpretationen Nord – Interpretationen Süd 183

Koreanische Erinnerungsorte 188

Der «vergessene Krieg» 193

Die Aufarbeitung des Bürgerkrieges 199

8. Der Koreakonflikt nach dem Kalten Krieg 202

Permanente Krise 202

Kaesöng oder: Die kleine Wiedervereinigung 206

Nordkoreas Atombombe 214

Epilog: Der letzte Doppelstaat des Kalten Krieges 219

Anhang 225

Karten 227

Zeittafel zur Geschichte Koreas 229

Abkürzungen 233

Zur Umschrift 236

Anmerkungen 237

Bildnachweis 256

Literaturhinweise 257

Personenregister 265